

Mit Soziodramaerfahrung oder einer Psychodramaausbildung können einzelne Module gebucht werden; ohne diese Vorerfahrung sind die Module nur gesamthaft buchbar.

Soziodrama

Soziodrama ist eine erlebnisorientierte Methode, die soziales Lernen ermöglicht. Ziel ist es, Anliegen der Gruppe wie soziale Integration oder Konflikte zu bearbeiten. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven und grössere Zusammenhänge ausgelotet um kreativ neue Handlungsoptionen zu entwickeln, welche zu gewünschten Veränderungen der sozialen Welt beitragen. Das Stärken der Kooperation und der Verbundenheit untereinander steht im Zentrum, deshalb ist die Methode für demokratische Aushandlungsprozesse geeignet in der Arbeit mit Gruppen und Teams, mit Erwachsenen und Jugendlichen.

Leitung

Ron Wiener, Dr., Organisationsberater, Teamentwickler, Trainer
<http://www.ronwiener.co.uk>

Ron Wiener spricht Englisch, die Teilnehmenden können insbesondere im Spiel Deutsch sprechen. Punktuelle Übersetzung ins Deutsche bei Bedarf.

Bedingungen für das Zertifikat SoziodramatikerIn PDH

Besuch aller 4 Module - einen halben Tag davon protokollieren - zwei Intervisionstreffen, an einem davon ein Soziodrama leiten - Nachweis von weiteren 124 Stunden Sozio- oder Psychodramaausbildung.

Alle 4 Module zusammen werden vom Institut für Psychodrama und Aktionsmethoden (www.ipda.ch) für den Fachtitel PsychodramatikerIn PDH mit 36 Lektionen Wissen/Können und 20 Lektionen Selbsterfahrung angerechnet.

Modul 1

19. und 20.5.2017

Gruppenenergie durch das Soziodrama lenken

Im ersten Modul liegt der Fokus auf folgenden Fragen: Wie wärmt man die Gruppe auf? Wie wird das mit der Gruppe erarbeitete Thema soziodramatisch bearbeitet? Wie können kreative Lösungen herbeigeführt werden? Und nicht zuletzt: Wie kann der Prozess abgerundet werden?

Modul 2

8. und 9.9.2017

Soziodramatische Techniken anwenden

Im zweiten Modul geht es darum, die Techniken des Soziodramas kennen zu lernen und sie gezielt und möglichst wirkungsvoll einzusetzen. Dabei geht es auch um den Einsatz von Metaphern und der Rhythmisierung eines Prozesses. Es besteht die Gelegenheit das Gelernte zu üben und zu vertiefen.

Modul 3

27. und 28.10.2017

Prozess- und Rollengestaltung

Das Soziodrama kann als Diagnosetool, zur Lösung von Konflikten und zur Prävention eingesetzt werden. Es stellen sich Fragen wie: Wie gestaltet ich den Prozess, so dass exploriert werden kann und gemeinsame Bilder entstehen? Wo setze ich an, um den Prozess zu vertiefen? Wie gelingt es, die wesentlichen Belange einzubeziehen? Wann und wie werden Rollencluster gebildet?

Modul 4

8. und 9.12.2017

Haltung und Aufgaben der SoziodramatikerIn

Neben vielen Fähigkeiten und Fertigkeiten braucht die SoziodramatikerIn ein breites Rollenrepertoire. Je nach Auftrag und System tritt er weise oder konfrontativ auf. Sie kann als Ratgeberin, forschende Analytikerin, kreative Spassmacherin oder aufmerksame Vermittlerin gefragt sein. Wichtig ist, dass er eine Vision hat und in grossen Zusammenhängen denken kann.

Voraussetzungen

Es sind keine psychodramatischen Kenntnisse erforderlich.

Kursort und Zeit

Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14, 8001 Zürich
Freitag und Samstag, 9.00-17.00 Uhr

Preis

1 Modul: 450 CHF; 4 Module: 1'650 CHF

Für PDH Mitglieder oder Schnellbucher: 1 Modul: 400 CHF; 4 Module: 1'450 CHF

Schnellbuchrabatt für PDH Mitglieder: 1 Modul: 350 CHF; 4 Module: 1'250 CHF

Schnellbuchrabatt: bis 6. März 2017

Anmeldung

An: pdh@goffice.ch

Anmelde- und Annulationsbestimmungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmendenzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Bei Abmeldung später als 30 Tage vor Kursbeginn werden die gesamten Kosten (ohne Schnellbuchrabatt) verrechnet. Bei Abmeldung bis 70 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 300.- in Rechnung gestellt.

Die Module können an die 180 Stunden, welche für eine PDH Mitgliedschaft erforderlich sind, angerechnet werden.

Ausführliche Informationen

www.pdh.ch; Eva Dym Silberring: kontakt@evadym.ch